

10.-11.12.2019  
Düsseldorf

Euroforum Konferenz

# DIGITALE INFRASTRUKTUREN FÜR EVU

Jetzt das Geschäft mit Glasfaser  
und IoT-Netzen sichern

10. Dezember 2019

**FOKUS: Glasfaser**

11. Dezember 2019

**FOKUS: IoT-Netze mit LoRaWAN**

KONFERENZTAGE SEPARAT BUCHBAR

- Welche Rolle nehmen EVU in der digitalen Daseinsvorsorge ein?
- Stadtwerke haben Infrastruktur im Blut –  
Dieses Wissen nutzen & neues Business erschließen
- Glasfaser, IoT und LoRaWAN – Jetzt die Basis für die Smart City schaffen

[www.euroforum.com/digitaleinfrastrukturen](http://www.euroforum.com/digitaleinfrastrukturen)

**euroforum**

# WELCHE ROLLE SPIELEN SIE ZUKÜNFTIG ALS BEREITSTELLER VON DIGITALEN INFRASTRUKTUREN?



Infrastruktur liegt Stadtwerken und Netzgesellschaften im Blut. Außerdem besitzen sie nicht kopierbare Assets: u.a. das Vertrauen bei den Bewohnern einer Stadt oder Region. Daher ist es nur eine logische Konsequenz, wenn insbesondere auch **kleinere und mittlere Stadtwerke schnelles Internet** und **smarte Dienste** anbieten. Es gilt: vorzeitig neue Geschäftsfelder erschließen und so wertvolle Margen sichern.

## Somit definieren Sie die eigene Rolle in der Daseinsvorsorge von morgen selbst.

Die Technologien stehen bereit – Nun gilt es, fundierte Geschäftsmodelle auf Basis von **Glasfaser** und **LoRaWAN** aufzubauen und umzusetzen. Nutzen Sie diese Konferenz, um sich über die neuesten technologischen und regulatorischen Entwicklungen zu informieren und von den Erfahrungen der First-Mover zu profitieren.

## Das nehmen Sie bei dieser Konferenz mit:

- Fundiertes Wissen zu Chancen und Risiken beim Geschäft mit Glasfaser
- Erkenntnisse zu Potenzialen zur Monetarisierung von Daten aus IoT-Netzen
- Praxiserfahrungen erfahrener Glasfaser-Anbieter sowie LoRaWAN-Pioniere
- Wertvolle Business-Kontakte aus Energie- und Digitalwirtschaft

**“Ohne regionales Engagement ist der wichtige Glasfaserausbau (FTTB/H) in Deutschland nicht zu stemmen!“**

**Ralf Jung, WiTCOM GmbH**



DIENSTAG 10. DEZEMBER 2019

## FOKUS: Glasfaser

8.30 Empfang mit Kaffee und Tee

9.00

### Begrüßung durch Euroforum und den Vorsitzenden



**Dr. Stephan Albers**, Geschäftsführer, Bundesverband Breitbandkommunikation e. V. (BREKO), Bonn

## Glasfaser als entscheidender Standortfaktor

9.15 **IMPULS**

### Die Daseinsvorsorge neu definiert – Potentiale von Glasfaser für Bürger, Stadt und Region

- Glasfaser für Stadtwerke – So selbstverständlich wie der Vertrieb von Strom und Gas?
- Know-How im Stadtwerk – Welche Bereiche müssen sich wie (neu) aufstellen?
- Marktpotential für EVU – Gibt es eine Chance im Wettbewerb mit großen Gigabit-Konzernen?



**Michael Bötdecker**, Geschäftsführer, SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH

9.35

### Weißer Flecken schließen & den Glasfaserausbau vorantreiben

- Aktueller Stand des Breitbandausbaus in Deutschland
- Breitbandstrategie der Bundesregierung
- Die Rolle von Kommunen und Stadtwerken



**Dr. Annette Schumacher**, Mitglied der Geschäftsleitung, atene KOM GmbH

9.55

### Glasfaserausbau durch EVU/Stadtwerke – Regulatorische Anforderungen

- Mitverlegung und Mitnutzung nach dem DigiNetz-Gesetz
- TKG Novellierung und European Electronic Communication Code

**Stefanie Gille-Lindhorst**, Beisitzerin der Beschlusskammer 11 (Nationale Streitbeilegungsstelle des DigiNetz-Gesetzes), Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Bonn

10.15 Q&A

10.30 Networking-Pause

11.00 **DISKUSSION**

### Gemeinsam den Glasfaserausbau vorantreiben – Welche Möglichkeiten ergeben sich im aktuellen Regulierungsrahmen?

- Wegerechte, Doppelausbau und Open Access – Gibt es den einzig richtigen Weg im Glasfaserausbau?
- Die Verkabelung im Haus – Wessen Baustelle ist es?
- Welche Herausforderungen bringt die deutsche TKG-Novellierung auf Basis des European Electronic Communication Code (EECC)?



**Michael Bötdecker**

**Dr. Annette Schumacher**  
Stefanie Gille-Lindhorst

## Kooperationen, Synergien und die Rolle des Stadtwerks beim Glasfaserausbau

11.45

### Glasfaser – ganz oder gar nicht!

- Ausgangslage: Markt und Wettbewerb
- Keine Kompromiss: Konsequenz FTTH
- Das überzeugt: Erfolgsfaktoren Vertrieb und Service



**Maik Render**, Geschäftsführer, Stadtwerke Flensburg GmbH

12.05

### Glasfaser als belastbares Geschäftsmodell – Welche Rolle nimmt das Stadtwerk ein?

- Infrastrukturanbieter, Betreiber oder doch Provider?
- Wie sehen die jeweiligen Rahmenbedingungen aus?
- Welches Modell passt zu welcher Stadtwerksgröße?



**Dirk Fieml**, Geschäftsführer, tktVivax GmbH, Berlin

12.35 Q&A

12.50 Gemeinsames Mittagessen

14.20

### Konkurrenz oder Synergien durch Kooperation? Die Telekommunikationsindustrie als Partner im Breitbandausbau

**Lars Brackschulze**, Leiter New Business & Kooperation, Telekom Deutschland GmbH, Bonn

## Geschäftsmodelle mit und um Glasfaser aufbauen

14.40

### Erfolgreicher Glasfaserausbau durch eine TK-Tochter

- Was sind die Einflussfaktoren für eine erfolgreiche Ausgründung?
- Strategische Überlegungen beim Netzausbau – Wo anfangen und wo aufhören?
- Konzernsynergien bei Tiefbau, Vertrieb und Bestandsgeschäft schaffen



**Alfred Rauscher**, Geschäftsführer, R-Kom GmbH & Co.KG, Regensburg

15.10 Q&A

15.25 Networking-Pause

15.55

### Schnelles Internet, stabile Netze: Mit zukunftssicherer LWL-Infrastruktur Standorte für Gewerbekunden erschließen

- Highspeed Netze auf LWL-Basis als Grundlage für eine erfolgreiche Vermarktung von Gewerbegebieten
- Welche Serviceansprüche haben gewerbliche Kunden?
- Potentiale für Cross-Selling in Verbindung mit energienahen Leistungen



**Ralf Jung**, Geschäftsführer, WITCOM-Wiesbadener Informations- u. Telekommunikations GmbH

16.15 Q&A

16.30 Abschließende Zusammenfassung durch den Vorsitzenden



Ab 16.45

## GET-TOGETHER

Nutzen Sie den Abend, um in entspannter Atmosphäre mit Referenten und Teilnehmern ins Gespräch zu kommen und Ihr Netzwerk zu erweitern. Die besten Ideen kommen bekanntlich bei einem kühlen Getränk. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

8.30 Empfang mit Kaffee und Tee

## FOKUS: IoT-Netze mit LoRaWAN

9.00

### Begrüßung durch den Vorsitzenden



**Stefan Slembrouck**, Inhaber, DIGITAL ENERGY STRATEGIES, Arnberg

9.15 **OUT OF THE BOX**

### Zukunftspotentiale für die Energiewirtschaft durch 5G und das Internet der Dinge



**Thomas Storek**, RWTH Aachen, E.ON Energieforschungszentrum, Lehrstuhl für Gebäude- und Raumklimatechnik

## NarrowBand IoT für intelligente Infrastrukturen

9.45 **IMPULS**

### Stadtwerke als Gestalter digitaler Infrastrukturen

- Digitalisierungsstrategie aus Sicht eines kommunalen Unternehmens
- Portfolio bereitgestellter digitaler Infrastrukturen
- Geschäftsmodelle auf Basis digitaler Infrastrukturen



**Dr. Volker Lang**, Mitglied des Vorstandes, BS|ENERGY-Gruppe, Braunschweig

10.05

### 450Mhz, LoRa, HaLow™, LTE & Co. – Welcher Funkstandard passt zu welcher IoT-Anwendung? Und welche charakteristischen Merkmale sollte das Protokoll aufweisen?



**Jörg Schneck**, General Manager Sales & Marketing LMS, Vossloh-Schwabe Deutschland GmbH, Urbach

10.35 Q&A

10.50 Networking-Pause

11.20

### Von Anfang an ganzheitlich gedacht: Aufbau einer IoT-Plattform als Basis der Smart City

- Endgeräte und -sensoren: Das Netzwerk intelligenter Dinge und deren Interoperabilität
- IoT-Infrastruktur als Bindeglied zur Datenaggregation: Vom Gateway vor Ort bis zur Cloud-Plattform
- Aus Daten Nutzen stiften: Strukturieren, bewerten und verarbeiten



**Benedikt Altschuh**, Projektleiter IoT, Thüga SmartService GmbH, München



## Vom Use Case zum Business Case – Oder doch ein Fass ohne Boden? Wie wird mit smarten Diensten Geld verdient?

- Risiko ROI: Wo sind die Möglichkeiten zur Monetarisierung der Daten?
- Aufgabenallokation im Stadtwerk – Vorhandene Ressourcen effizient nutzen
- Droht die Gefahr des Vertrauensverlusts der Bürger beim „Geschäft mit den Daten“?
- Ist ein regulatorischer Rahmen notwendig? Wenn ja, wie soll dieser aussehen?



Benedikt Altschuh

Jan Bose, CEO, Alpha-Omega Technology GmbH & Co. KG, Schimberg  
Dr. Volker Lang

12.25 Networking-Lunch

## Berichte aus der EVU-Praxis

13.55

### Anwendungsfelder und Geschäftsmodelle mit LoRaWAN – ein Praxisbeispiel

Peter Knoll, Leiter IT Management, Stadtwerke Münster GmbH

14.25

### Der erste Landkreis komplett mit LoRaWAN ausgeleuchtet

- Digitale Chancen der ländlichen Region nur durch die Stadtwerke
- LoRaWAN in Zusammenarbeit mit anderen Stadtwerken
- Praktische Beispiele für Digitalisierung im Kreis Steinburg



Gregor Gülpen, Geschäftsführer,

Stadtwerke Itzehoe GmbH und Stadtwerke Steinburg

14.55

### In SMARTinfeld geht ein Licht auf – Steuerung von Straßenbeleuchtung mit LoRaWAN

- Erfahrungsbericht aus 1,5 Jahren LoRaWAN – Steuerung von LED Leuchten
- Potenziale und Trends von LoRa-Netzwerken
- SMARTinfeld – mehr als nur ein Use Case: ein Ausblick



Jan Bose

15.25 Q&A

15.45 Abschließende Zusammenfassung durch den Vorsitzenden

16.00 Ende der Konferenz

## Treffen Sie unsere Partner vor Ort:

### COMPETENCE PARTNER



### AUSSTELLER



## Nutzen Sie die Tagung als Plattform für Ihr Unternehmen

Als Aussteller oder Partner dieser Veranstaltung haben Sie die Chance, einem interessierten und entscheidungsbefugten Fachpublikum Ihre Expertise zu beweisen und Ihr Unternehmen vorzustellen. Setzen Sie auf die Überzeugungskraft eines professionellen Auftritts. Gerne berate ich Sie zu einem individuellen Konzept für Ihr Unternehmen. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!



Melanie Wrede, Sales-Managerin

0211 88743-3357

melanie.wrede@euroforum.com

### MEDIENPARTNER





Ihr persönlicher  
Anmeldecode

#### INFOLINE

**+49 211 88743-3599**

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?  
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

#### KUNDENBERATUNG UND ANMELDUNG



Imke Jürgens  
+49 211 88743-3599  
anmeldung@euroforum.com

#### INHALT UND KONZEPTION



Valentina Malkoč  
Konferenz-Managerin  
valentina.malkoc@euroforum.com

#### SPONSORING UND AUSSTELLUNG



Melanie Wrede  
Sales-Managerin  
+49 211 88743-3357

Euroforum Konferenz

# DIGITALE INFRASTRUKTUREN FÜR EVU

Jetzt das Geschäft mit Glasfaser  
und IoT-Netzen sichern

10.-11.12.2019, Düsseldorf

10. Dezember 2019

**FOKUS Glasfaser und Breitband**

11. Dezember 2019

**FOKUS IoT-Netze mit LoRaWAN**

Jetzt online anmelden:

[www.euroforum.de/anmeldung/p1107668](http://www.euroforum.de/anmeldung/p1107668)  
[anmeldung@euroforum.com](mailto:anmeldung@euroforum.com)

	PREISE
Beide Konferenztage   10. & 11. Dezember 2019	<b>2.250 €* </b>
1. Tag: Fokus Glasfaser   10. Dezember 2019	<b>1.450 €* </b>
2. Tag: Fokus IoT-Netze   11. Dezember 2019	<b>1.450 €* </b>

Im Preis ist eine ausführliche, digitale Tagungsdokumentation enthalten.  
Sie können jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.

\* Alle Preise pro Person zzgl. MwSt.

**IHR PLUS** Als Teilnehmer unserer Euroforum Veranstaltungen erhalten Sie von uns den Handelsblatt Business Zugang für 3 Monate kostenfrei. Das Angebot endet automatisch. Sie erhalten die Zugangsinformationen per E-Mail von der Handelsblatt GmbH. Zu diesem Zwecke leiten wir Ihre Kontaktdaten an die Handelsblatt GmbH weiter. Diesem kostenfreien Service können Sie natürlich jederzeit widersprechen.

Abonnieren Sie den monatlichen E-Mail Newsletter und erhalten Sie aktuelle und interessante Informationen zu Ihren Schwerpunktthemen: [www.euroforum.de/newsletter](http://www.euroforum.de/newsletter)

Auf Wunsch erhalten Sie als Dankeschön für Ihre Teilnahme die Zeitung „Energie & Management“ zwei Monate kostenlos.

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter: [www.euroforum.de/agb](http://www.euroforum.de/agb)

[www.euroforum.de/digitaleinfrastrukturen](http://www.euroforum.de/digitaleinfrastrukturen)

#### VERANSTALTUNGSORT

Hotel Hilton Düsseldorf, Georg-Glock-Straße 20,  
40474 Düsseldorf, + 49 0211 43770

Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „Euroforum Veranstaltung“ vor.

Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das Hilton Düsseldorf herzlich zu einem Umtrunk ein.



#### ADRESSE AKTUALISIEREN?

Wir nehmen Ihre Adressänderung gerne telefonisch oder per E-Mail auf: +49 211 88743-3333, [info@euroforum.com](mailto:info@euroforum.com). Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zum Zweck der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern. Sie können unseren Datenschutzbeauftragten unter Datenschutzbeauftragter c/o Euroforum Deutschland GmbH, Toulouser Allee 27, 40211 Düsseldorf erreichen. Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu.



[www.twitter.com/energie\\_live](https://www.twitter.com/energie_live)



[www.facebook.com/euroforum.de](https://www.facebook.com/euroforum.de)



[www.euroforum.de/news](http://www.euroforum.de/news)

[P1107668]